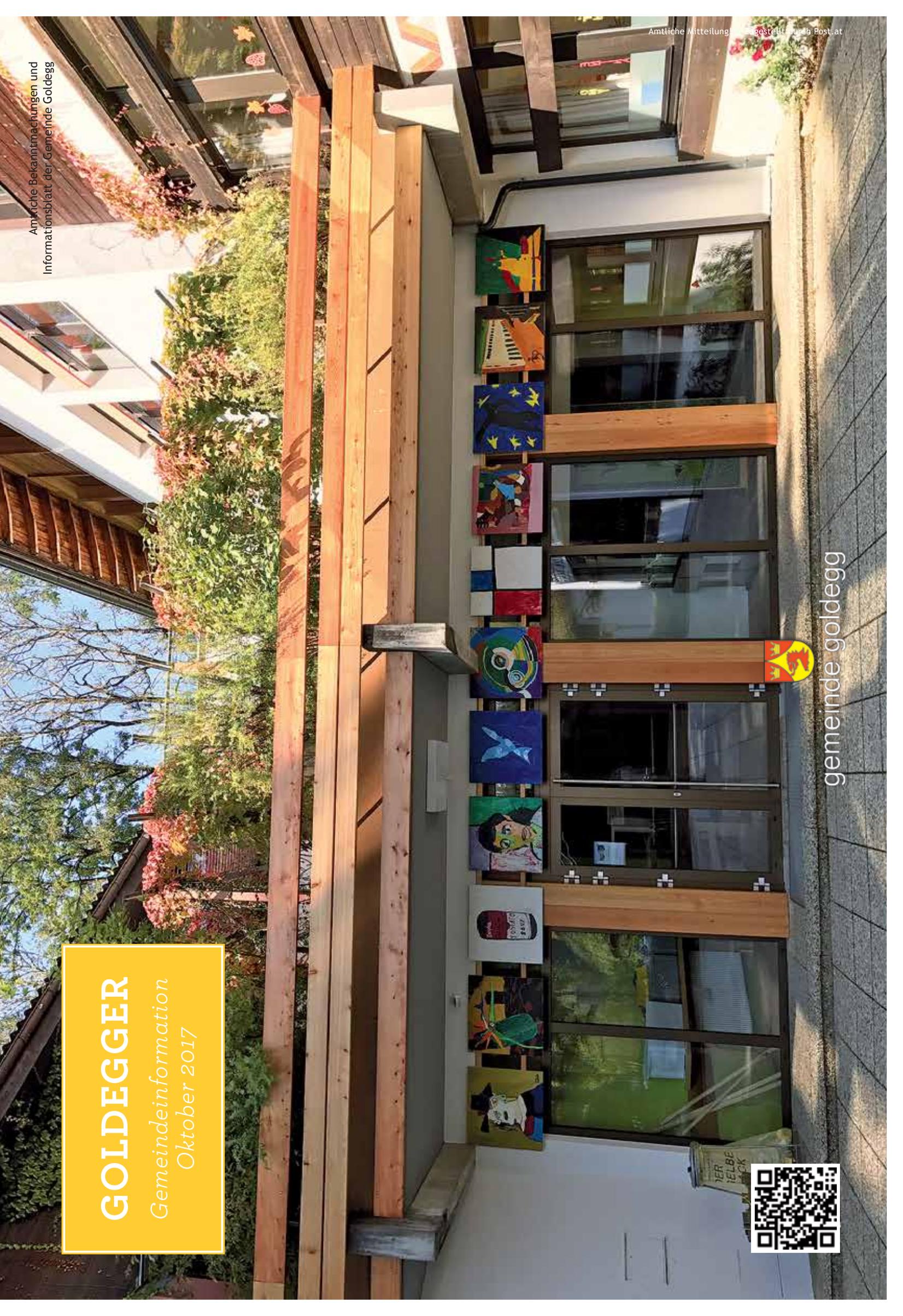


GOLDEGGER

*Gemeindeinformation
Oktober 2017*



gemeinde goldegg





Liebe Goldeggerinnen, liebe Goldegger, sehr geehrte Gäste von Goldegg!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich gerne über einige wichtige Goldegger Themen berichten.

Nationalratswahl 2017

„Die Macht geht vom Volk aus“, so steht es in unserer Verfassung geschrieben, und die Macht des Stimmzettels kommt jedem wahlberechtigten Goldegger zu. Der Wahlkampf zur NR-Wahl steht in der Schlussphase, am 15. Oktober entscheidet ihr wie der Nationalrat in den nächsten 5 Jahren zusammengesetzt wird, ein sehr wesentliches und zukunftsbestimmendes Votum der Wählerschaft. Die Wahl bietet dem Wähler, die Gelegenheit aus einer bunten Palette von 10 wahlwerbenden Parteien die auszusuchen, bei der man sich am besten aufgehoben bzw. vertreten fühlt. Ganz wesentlich und wichtig ist daher, am Wahltag auch zur Wahl zu gehen oder schon vor dem Wahltag sein Stimmrecht mittels Briefwahl zu nutzen, um dem besagten Stimmzettel sein Votum zu verleihen. Vergebt also nicht die Chance

in der politischen Landschaft in Österreich mitzureden, geht jedenfalls zur Wahl, nutzt dieses Privileg und gebt die Stimme jener Partei, die euch das Vertrauen gibt, gut aufgehoben und vertreten zu sein. Leider ist bei jeder Wahl festzustellen, dass Unzufriedenheit, Politikverdrossenheit udgl. dazu verleiten, das Stimmrecht nicht zu nutzen, eine Entscheidung, bei der man sich bewusst sein muss, dass man überhaupt nicht mitredet und die anderen über die eigene Zukunft bestimmen lässt, so sollte es nicht sein. Wahlberechtigt zu sein und sein Wahlrecht auszuüben ist der Status zum Mitbestimmen, zum Mitreden!

Welchen Weg geht Goldegg in der Seniorenbetreuung?

„Zeit für Neues“, von diesem aktuellen Spruch ist aus meiner Sicht die Meinungsbildung in der Gemeindevertretung zum Thema Neubau des Seniorenwohnheimes zum Großteil getragen. Auch will man in der Gemeindevertretung zugleich wesentliche Bedenken in der

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Johann Fleißner, Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg

Fotos: Gemeinde Goldegg

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Vorwort

Form absichern, wenn in Goldegg ein eigenes Heim gebaut wird, dass absolute Sicherheiten wie z.B. Abhängigkeiten vom Wahlergebnis der Landtagswahl 2018, Prüfung der finanziellen Leistbarkeit für die Gemeinde, Größenordnung des Hauses udgl. gegeben sind. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden der Bauausschuss zusammen mit dem Sozialausschuss damit beauftragt, den idealen Standort für das Projekt zu finden. Ich hoffe, dass in diesen Gremien ein zügiger Weg eingeschlagen wird, und man bald weiß, wo nun ein Neubau realisiert werden kann. In der nächsten Ausgabe wird es sicher Neues zu berichten geben.

Böndlseestraße

Wie man nun schon sehen kann, wurde die erste Hälfte der Böndlseestraße mit einer neuen Tragschicht in einer durchgehenden Breite von 5 m asphaltiert. Bedingt durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Güterwegreferat des Landes Salzburg und mit der einstimmigen Zustimmung in der Gemeindevertretung wurde dieses Projekt ausgeführt und mit einem 50%igen Kostenanteil gefördert. Die Böndlseestraße ist vom Typus her ein Güterweg, beginnend im Ort Weng bis hinunter zum Scheibengut, und wird vom Güterwegreferat betreut und zum Gutteil Instand gehalten. Man kann bei dieser Straße über viele Varianten der Sanierung und Qualitätsverbesserung diskutieren, es gibt verschiedenste Meinungen dazu. Jedenfalls ist für die Gemeinde Goldegg die gewählte Variante eine gute und vor allem eine, bei der die Finanzierungskosten für die Gemeinde „noch“ machbar sind. Hätten wir diese Gelegenheit jetzt nicht genutzt, wäre der Zustand geblieben wie er war. Jetzt kann man optimistisch davon ausgehen, dass nächstes Jahr auch die zweite Hälfte einer entsprechenden Sanierung unterzogen wird.

Gehsteig Weng

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Gehweg im Ort in einen entsprechenden und der Norm angepassten Hochbordgehsteig umgebaut. Dieses Projekt wird vom Güterwegreferat nicht gefördert und muss von der Gemeinde frei finanziert werden. Die Ausführung in Hochbord wurde uns von Verkehrsexperten empfohlen. Bedingt durch die Kuppel, die Bushaltestelle und einige andere Verkehrssicherheitsaspekte wurde diese Variante den anderen Möglichkeiten wie z.B. der gleichen Ebene mit der Fahrbahn vorgezogen. Um die Gehsteiganlage auch einwandfrei nutzen zu können, wer-

den die angrenzenden Besitzer von Hecken und Zäunen angehalten, diese entsprechend rückzuschneiden bzw. rückzusetzen.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen wesentliche Verbesserungen hergestellt zu haben und möchten uns bei dieser Gelegenheit auch höflichst für die Kurzfristigkeit und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten für die betroffenen Bewohner in aller Form entschuldigen.

Straßenbeleuchtung Böndlsee

In Anerkennung der touristischen Bemühungen im Bereich der Betriebe des Böndlseegebietes hat die Gemeindevertretung festgelegt, die bestehende Straßenbeleuchtung in der Form zu ergänzen, dass eine Beleuchtungsstrecke rund um den See entsteht. Da in diesen Ergänzungsbereichen keine Kabelleitungen bestehen, wurde entschieden, die technische Möglichkeit von Photovoltaik zu nutzen. Somit entsteht in Goldegg der erste Straßenbeleuchtungszug in dieser Technik, die Sonne versorgt uns mit Strom für das Licht zur nächtlichen Stunde, es gibt also keine Stromkosten für Anschluss und Betrieb zu leisten. Wir hoffen auch mit dieser Maßnahme eine sinnvolle Infrastruktur zu errichten, die vielen Bewohnern und Gästen die entsprechende Freude bereitet.

Eurer / Ihr
Johann Fleißner
Bürgermeister von Goldegg



Brandschutztechnische Sanierung Volksschule und Kindergarten Goldegg

Die Sommerferien 2016 sowie 2017 wurden genutzt, um das Volksschul- sowie Kindergartengebäude einer erforderlichen brandschutz- und sicherheitstechnischen Sanierung zu unterziehen. Folgendes Maßnahmenpaket wurde ausgearbeitet, durch die Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau bauverhandelt und sodann unter der Leitung der Kommunal Service Salzburg GmbH umgesetzt:

- **Herstellung bzw. Adaptierung der bestehenden Brandabschnitte**
 - Einbau von Brandschutztürportalen im Bereich der Garderobe der Volksschule
 - Einbau von Brandschutztüren zu den Abstell- und Putzmittelräumen sowie zum Kellergeschoss in der Volksschule und im Kindergarten
- **Adaptierung der Fluchtwege bzw. Anpassung an den Stand der Technik**
 - Herstellung einer Fluchtwegorientierungsbeleuchtung
 - Montage von Panik- und Notausgangsbeschlägen an den Fluchtwegtüren, um ein Entflüchten jederzeit zu gewähren
 - Einbau einer Rauchabzugsanlage für Stiegen-



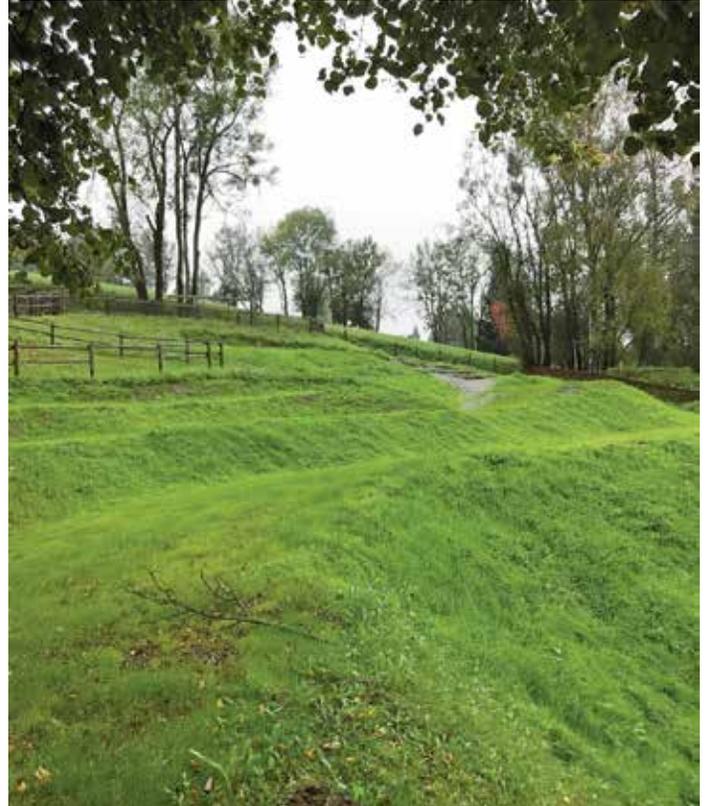
- häuser im Stiegenhaus der Volksschule und Wartung der Rauchabzugsanlage für Stiegenhäuser im Kindergarten
- Demontage der Holzdecke im Windfang sowie im Zugangsbereich zum Turnsaal und im Kellergeschoss in der Volksschule und Herstellung einer Gipskartondecke in diesen Bereichen - damit keine Brandlasten im Fluchtwegbereich vorhanden sind
- Montage von Freilauftürschließern an den Klassenzimmer- und Gruppenraumtüren um ein Öffnen der bestehenden Brandschutztüren auch durch die Kinder zu gewähren
- **Weitere brandschutztechnische Maßnahmen**
 - Wartung der Wandhydranten und Austausch der Löschschläuche sowie der Strahlrohre
 - Überprüfung, Wartung und Reparatur der bestehenden elektrotechnischen Anlage
- **Setzung weiterer erforderlicher thermischen und sicherheitstechnischen Maßnahmen**
 - Erneuerung des Haupteingangstürportals sowie der Fixglaselemente im Eingangsbereich der Volksschule aus thermischen u. sicherheitstechnischen Gründen
 - Neuherstellung der Holz-Seitenverkleidungen sowie der Balkongeländer im Eingangsbereich der Volksschule
 - Ausstattung des Bewegungsraums der gelben Gruppe im Kindergarten mit Schallschutzmaten an Wand- und Deckenflächen zur Aufbesserung der Schallsituation im Raum
 - Montage von Drehsperrern an den Fenstern im Bewegungsraum des Kindergartens
 - Adaptierung und Überprüfung der Trinkwasseranlage
- **Erstellung der brandschutztechnischen Unterlagen**
- **Unterweisung des Lehr- bzw. Kindergartenpersonals hinsichtlich des Brandschutzes bzw. der brandschutztechnischen Anlagen im Gebäude**

Die Kosten dieser Sanierung, durch welche der Sicherheitsstandard im Volksschul- und Kindergartengebäude verbessert und damit unseren Kindern ein sicherer und unbeschwerter Schul- und Kindergartenalltag ermöglicht wird, belaufen sich auf rund € 142.000,--.

Pausenfläche für die Volksschule Goldegg

Die Volksschule Goldegg, welche derzeit von 122 Schülern besucht wird, verfügt mit rund 100 m² Fläche über einen sehr beengten Pausenhof, der auch aufgrund seiner Pflasterung nicht allzu vielseitig nutzbar ist. Im Rahmen des Projektes „Bewegte Pause“, welches die Volksschule Goldegg bereits vor einigen Jahren aufgegriffen hat, kam immer mehr der Wunsch nach einem größeren Bewegungsraum auf, einem Platz, auf dem die Kinder in der Pause auch wirklich Kinder sein können, also herumtoben, laufen und spielen können. Aber auch eine Platz, auf dem an und ab auch Mal Unterricht im Freien möglich ist.

Diesem Wunsch versuchte die Gemeinde Goldegg nunmehr durch die Schaffung einer nutzbaren Freifläche auf der sog. „Salzmannwiese“ direkt unterhalb des Schulgebäudes gerecht zu werden. Aufgrund der Vorstellungen des Lehrerkollegiums wurden Terrassen angelegt, auf welchen in weiterer Folge Spielstationen sowie Sitzmöglichkeiten entstehen sollen. Im Frühjahr 2018 dürfte die Fläche für die Schule nutzbar sein, und wir wünschen unseren Kindern schon jetzt viel Spaß in ihrem neuen Reich.



Elternhaltestellen in Goldegg

Gebt den Kindern die Gelegenheit einen unvergesslichen Schulweg zu erleben.

Eine Empfehlung des Verkehrsclubs Österreich besagt, dass Kinder nicht immer im Privatauto bis vor die Schule gefahren werden sollten.

Gönnen wir doch unseren Kindern in unserem schönen Ort das Abenteuer, den Schulweg (oder zumindest einen Teil davon) zu Fuß zu absolvieren, und trauen wir ihnen ein kleines Stück Selbstverantwortung zu.

Wir empfehlen, mit Kindern den Schulweg gemeinsam zu üben und sich für einen sicheren und nicht den kürzesten Schulweg zu entscheiden (z.B. Klangweg, Seepromenade).

Die Gemeinde Goldegg bietet die Möglichkeit, Kinder, die mit dem Auto transportiert werden müssen, an den eingerichteten Elternhaltestellen aussteigen zu lassen. Mit Nutzung dieser Einrichtung kann in den Morgen- und Mittagsstunden eine beträchtliche Verkehrsberuhigung im Bereich vor der Volksschule und dem Kindergarten erzielt werden. Dies trägt wesentlich zur Sicherheit unserer Schul- und Kindergartenkinder bei.



Elternhaltestellen: Schlossparkplatz, Kreuzungsbereich Hackerhof, Berghof (Fam. Galen, Oberhof).

Straßen- und Wegbauarbeiten

Sanierung Mittersteinalmweg:

Im vergangenen Jahr wurde der Mittersteinalmweg saniert. Die Sanierung umfasst die Instandsetzung des Berggrabens, den Einbau von zusätzlichen Rohrdurchlässen, auf Teilstrecken das Aufbringen einer Frostkofferschicht sowie die Herstellung der Fahrbahndecke mittels Grader und Walze. Die diesbezüglichen Kosten beliefen sich auf € 60.000,- und wurden zu jeweils 45% vom Land Salzburg und der Weggemeinschaft sowie zu 10% von der Gemeinde Goldegg getragen.

Hofzufahrten Mitterdaxbach und Stadlbauer:

Ebenfalls bereits im Jahr 2016 wurde die 240 m lange Hofzufahrt Mitterdaxbach neu hergestellt. In der zweiten Jahreshälfte 2017 folgte die Hofzufahrt Stadlbauer, mit einer Länge von 270 m. Beide Weganlagen wurden zur Gänze neu errichtet. Es waren aufwendige Entwässerungsmaßnahmen und umfangreiche Erdbewegungen erforderlich. Auf die 50 cm starke Frostkoffertragschicht wurde schließlich noch eine 8 cm starke Asphaltdecke aufgebracht. Die Kosten für beide Anlagen belaufen sich gesamt auf rund € 220.000,- und werden zu 55 - 60% aus Landesmitteln, zu 10% durch die Gemeinde und zu den restlichen 30-35% durch die Eigentümer bzw. Anrainer getragen.

Erneuerung des Durchlasses Buchberggraben beim Gemeindeweg Scheiben:

Aufgrund von Überflutungen bei Starkregenereignissen wurde im Frühjahr 2017 die Erneuerung des Durchlasses Buchberggraben beim Gemeindeweg Scheiben im Bereich Dienthorn - Schlach erforderlich. Die Maßnahme umfasste die Erneuerung des zu kleinen Betondurchlasses durch ein 12 m Giga Pipe Rohr DN 800 sowie die Gerinneausbildung im Rohreinlauf und -auslauf mittels Wasserbausteinen im Beton versetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund € 11.500,-. 60% der Kosten wurden durch den FELS (Fonds zur Erhaltung Ländlicher Straßen) übernommen, 40% und damit € 4.600,- verblieben bei der Gemeinde Goldegg.

Neuasphaltierung Böndlseestraße sowie Errichtung eines Gehsteiges im Ortsgebiet:

Infolge ihres schlechten Zustandes wurde Mitte September 2017 die Asphaltdecke der Böndlseestraße auf der Teilstrecke vom Ortszentrum Goldeggweg bis zur Abzweigung des Güterweges Quetzler mit-

tels einer Fertigerprofilierung saniert. Die Arbeiten wurden durch die Firma Swietelsky durchgeführt. Die Fahrbahnbreite beträgt nunmehr durchgehend 5 m. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 154.000,- und werden zu 50% aus dem FELS (Fonds zur Erhaltung Ländlicher Straßen) und 50% durch die Gemeinde getragen. Die Neuherstellung des zweiten Abschnittes von der Abzweigung Güterweg Quetzler bis zum Böndlsee erfolgt aufgrund der dort erforderlichen weitergehenden Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt.



Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde außerdem der bestehende geschotterte Gehweg im Ortsgebiet von Goldeggweg in Richtung Lengthal zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch einen Gehsteig ersetzt. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund € 56.000,- und werden von der Gemeinde Goldegg getragen.

Pröllnerweg:

Aufgrund der wiederkehrenden Instandsetzungsarbeiten, die regelmäßig ohne anhaltenden Erfolg vorgenommen werden, stellt der Güterwegeerhaltungsverband nunmehr die Neuherstellung des Pröllnerweges in Aussicht. Die Weganlage soll sodann als asphaltierte Fahrbahn mit einer Regelbreite von 3 m samt Ausweichflächen und bergseitigem Asphaltwulst sowie entsprechenden Entwässerungseinbauten hergestellt werden.

Die Kosten werden auf rund € 460.000,- geschätzt. 65% würde das Land tragen, 10% die Gemeinde und 25% die Genossenschaft. Aufgrund der intensiven Nutzung des Weges durch Nichtanrainer übernimmt die Gemeinde gemäß den bestehenden Satzungen außerdem 30% des von der Genossenschaft zu tragenden Anteils. Für die Gemeinde ergibt sich somit ein Gesamtkostenanteil in Höhe von rund € 80.500,-.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung rund um den Böndlsee

Im vergangenen Jahr wurde mit der Errichtung einer Straßenbeleuchtung rund um den Böndlsee begonnen. Der bereits im Jahr 2006 im Zuge von Kanalbauarbeiten verkabelte Bereich unterhalb des Sees wurde mit 16 Straßenlaternen versehen. Weitere 3 Straßenlaternen wurden im Gebiet Oberdorf/Unterdorf montiert.

Nunmehr wurde in der Gemeindevertretung der Beschluss gefasst, auch die Straße oberhalb des Sees von Unterdorf bis zur Wegkreuzung Trog und den Straßenabschnitt bis zum Hotel Seeblick für unsere Bürger sowie insbesondere auch für unsere Gäste mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten und damit die Runde um den Böndlsee zu schließen. Mangels vorhandener

Verkabelung wird auf neue Technologien gesetzt. Zur Aufstellung gelangen 13 Solarleuchten. Die Kosten für die Beleuchtungseinheiten samt Fertigfundamenten belaufen sich auf gesamt € 38.300,-. Bewusst abgesehen wird dabei von einer „Überbeleuchtung“, Ziel ist eine moderate Ausleuchtung im Einklang mit der Umgebung.

Wir hoffen damit unserer Bevölkerung mehr Wohnqualität zu schaffen, das Naherholungsgebiet Böndlsee attraktiver zu gestalten sowie den Tourismus ein klein wenig zu stärken. Wie auch bei der Errichtung des 1. Abschnittes wird auf die Einhebung von Interessentenbeiträgen gem. Anliegerleistungsgesetz verzichtet.



Baulandsicherungsmodell Droste-Galen – Vorstadt

Die Gemeinde Goldegg beabsichtigt am südlichen Siedlungsrand des „Vorstadts“ eine Fläche im Ausmaß von rund 2.527 m² zum Bauland - Erweitertes Wohngebiet zu widmen. Im Zuge des Widmungsverfahrens wurde mit dem Eigentümer die vertragliche Vereinbarung getroffen, einen Teilbereich dieser Fläche im Ausmaß von 1.369 m² für den Bauland- bzw. Wohnbedarf der Goldegger zu verwenden. Konkret sollen zwei Bauparzellen im Flächenausmaß von 528 m² bzw. 841 m² für die Errichtung eines Einfamilien- sowie eines Doppelhauses entstehen und in weiterer Folge zu einem Preis von € 200,--/m² zzgl. max. € 50,--/m² an Aufschließungskosten zum Verkauf gelangen.

Erwerbsberechtigt sind gemäß der durch die Gemeindevertretung festgelegten Vergabekriterien Personen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung

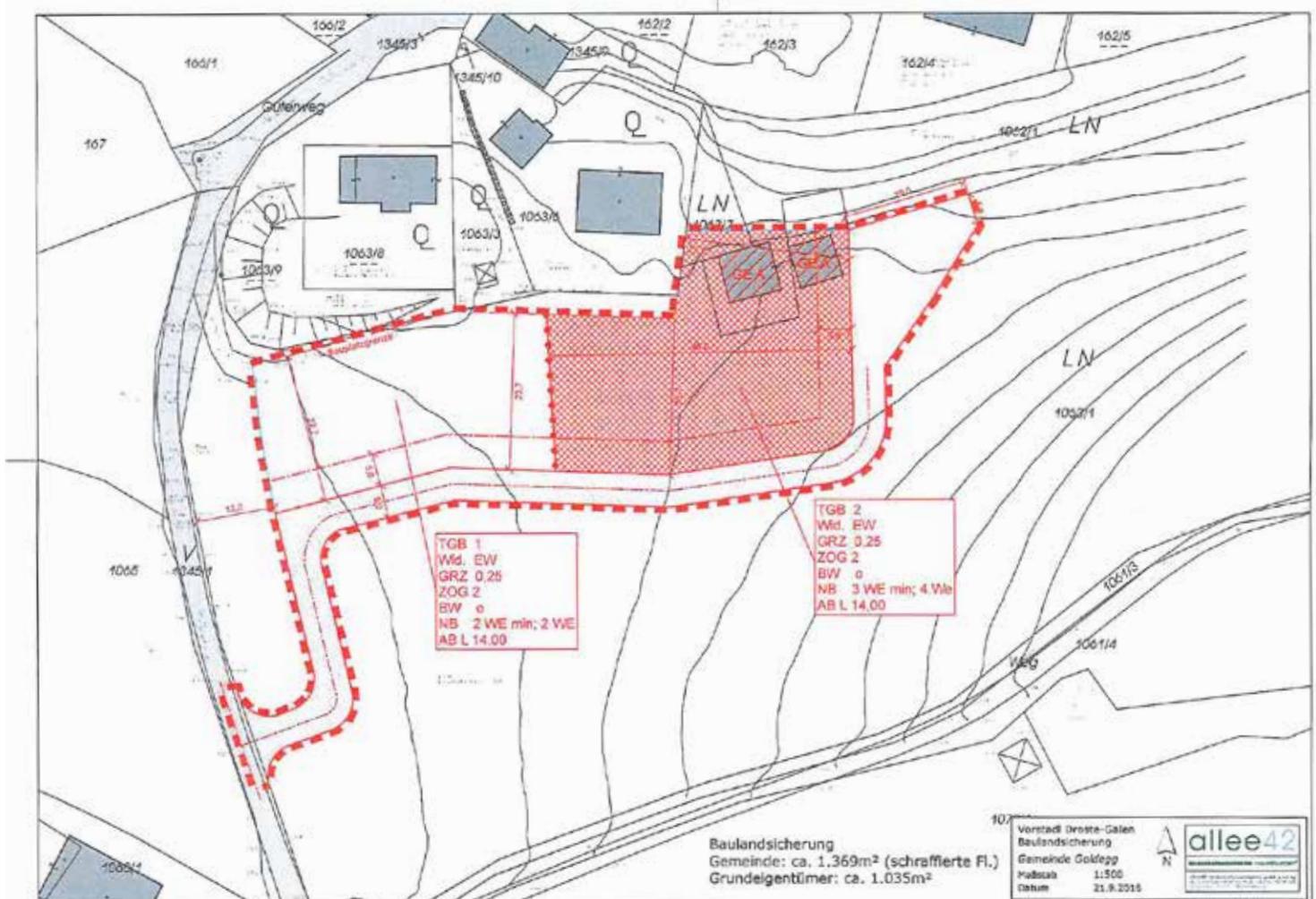
- seit mindestens 5 Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Goldegg haben oder deren Eltern

einen solchen seit ebenfalls mindestens 5 Jahren in der Gemeinde Goldegg haben,

- die Kriterien nach dem Salzburger Wohnbauförderungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung erfüllen und
- die über kein Wohnbauland verfügen.

Interessenten an diesen Grundstücken ersuchen wir, sich bei der Gemeinde Goldegg zu melden. Sämtliche Kaufinteressenten, die die Vergabekriterien erfüllen, werden dem derzeitigen Grundeigentümer bekanntgegeben, durch welchen sodann die Vergabe der Grundstücke erfolgt.

Im Rahmen kommender Baulandwidmungen im Gemeindegebiet von Goldegg soll diese Art der Vertragsraumordnung mit dem Ziel der Schaffung leistbaren Wohnraums für die einheimische Bevölkerung beibehalten werden.



Bauamt – Informationen

Hier ein kleiner Überblick über die im laufenden Jahr bis September 2017 verhandelten Bauvorhaben im Gemeindegebiet Goldegg:

<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>Bauvorhaben</i>
Thomas und Ursula Habetseder	Weng 166	Errichtung Wohnhaus
Stefan und Manuela Ring	March 90	Errichtung Sommergarten
Barbara Wiesmann	Maierhof 20	Errichtung Remise
Ignaz Krimbacher	Altenhof 80	Umbau & Aufstockung des bestehenden Wohnhauses
Peter und Maria Rathgeb	Oberhof 18	Errichtung Nebengebäude
Karin Reisenhofer	Mitterstein 20	Anbau einer Garage
Markus Pronebner und Anna Pronebner-Winkler	Oberhof 16a	Einbau Stückholz-Pelletsheizung
Johann Gruber	Oberhof 21	Errichtung Luftwärmepumpe
Mag. Hans Gruber	Boden 31	Umbau des bestehenden Wohnhauses
Andreas und Renate Gruber	Weng 11	Errichtung Remise
Raimund und Andrea Gruber	Enkerbichl 8	Errichtung neues Austraghaus
Karl Hölzl	Altenhof 64	Errichtung Geräteschuppen
Michael Wallner	Weng 56	Umbau des bestehenden Wohnhauses
Lainer Projektentwicklung	Weng 100-102	Errichtung Wohnanlage
Mag. Christiane und Andreas Aschaber	Weng 169	Errichtung Wohnhaus
Thomas Dum	Weng 168	Errichtung Wohnhaus
Johann Lercher	Boden 44	Errichtung Hütte mit Kamin
Gennaro Punzo	March 58	Anbau am bestehendem Wohnhaus
Martina und Michael Canins	Weng 26	Überdachung der Terrasse
Martin Katsch	Altenhof 35	Errichtung Doppelgarage
Andreas Katsch	Maierhof 4	Einbau Scheitholz- und Pelletsfeuerungsanlage
Markus Hutter und Melanie Schachner	Boden 46	Errichtung Wohnhaus
Ing. Erwin Thoma	Hasling 35	Errichtung Baumhaus
Peter Mayr	Oberhof 7	Errichtung Remise
Hans-Peter Moser	Schattau 3	Errichtung Außenklimastall
Mathilde und DI Gottfried Steinacher	Altenhof 95	Errichtung Luftwärmepumpe
Marianne Pfeiler	Hofmark 111	Errichtung Gartenhütte
Stefan und Manuela Ring	March 90	Errichtung einer Gartenmauer

Heckenrückschnitt für die Sicherheit des Verkehrs

Der Wunsch vieler Anlieger ist es, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Leider wachsen diese lebenden Sichtschutzhecken teilweise in den Verkehrsraum und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Goldegg bittet daher alle Anlieger, Hecken oder Baumwuchs, der in den Geh- oder Fahrbereich hineinragt, gem. § 91 Straßenverkehrsordnung bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Ferner werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Wuchs, der auf privatem Grundstück entstanden ist und die Sicht behindert, zu befreien. Auch Straßenlaternen sind auszuschneiden, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Um die Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet aufrechterhalten und im Schadensfall eine Haftung des anliegenden Grundstückseigentümers aus-



schließen zu können, bittet die Gemeinde Goldegg um Verständnis und Mithilfe der Grundeigentümer und Anlieger.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch nochmals an die **Strauchschnittsammlung ab sofort bis 13. Oktober 2017** beim Parkplatz der Goldegger Schilifte sowie beim Feuerwehrhaus in Goldeggweg erinnern.

Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Wahllokale:

So wie bei den letzten Wahlen, wurde das Gemeindegebiet wieder in 3 Wahlsprengel aufgeteilt:

Sprengel I: Haus Einklang
Sprengel II: Feuerwehrhaus Weng
Sprengel III: Volksschule Goldegg

Wahlzeit:

Die Wahlzeit wurde für das gesamte Gemeindegebiet einheitlich von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgesetzt.

Wählerverständigungskarten:

In gewohnter Weise erhalten Sie Ihre Wählerverständigungskarte per Post. Diese enthält neben Ihrem Namen auch die wichtigsten Hinweise auf das für Sie zuständige Wahllokal, die Wahlzeit und den Antrag für eine Wahlkarte, wenn Sie diese beantragen wollen. Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Wahlkarten können bis spätestens angefordert werden:

- bei Zusendung der Wahlkarte spätestens Mittwoch, 11.10.2017
- bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte spätestens Freitag, 13.10.2017, 12:00 Uhr
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde ist der 15.10.2017, 17:00 Uhr.

Für bettlägerige Gemeindebürger steht wieder die „Besondere Wahlbehörde“ zur Verfügung, wenn der Wunsch auf Besuch durch diese besteht, bitten wir dies im Gemeindeamt (spätestens 3 Tage vor dem Wahltag) zu beantragen.

Wir laden Sie ein von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen.



Briefwahl/Wahlkarten

(auch für bettlägerige Personen):

Diese können ab sofort persönlich, schriftlich (per Mail, Antragskarte) oder auf unserer Homepage www.goldegg.gv.at bzw. www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.

Jede Stimme zählt!



Verleihung des großen Verdienstzeichens des Landes an Stefan Kraft

Als Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung für ihre triumphalen Erfolge und ihre vorbildlichen sportlichen Leistungen überreichte Landeshauptmann Wilfried Haslauer im Beisein von Vizebürgermeister & Vizepräsident Hannes Rainer - Salzburger Landesskiverband - am Dienstag, dem 8. August 2017, das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg an den Skisprung-Doppelweltmeister Stefan Kraft sowie an den Snowboard-Doppelweltmeister Andreas Prommegger.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert Stefan Kraft herzlichst zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht ihm für die kommende Saison alles erdenklich Gute.



Seniorenfahrt am 25. September 2017

Unseren diesjährigen „Ehrentag der Senioren“ verbrachten wir in Gmunden am Traunsee. Wir hatten eine gute Anreise, sind bei Sonnenschein mit dem Schiff MS „Karl Eder“ einen Teil des Traunsees ausgefahren und wurden dabei vom Kapitän bestens über die Sehenswürdigkeiten rund um den See informiert.



Nach dem ausgezeichneten Mittagessen im Seegasthof „Hois`n Wirt“ fuhren wir mit dem Bus wieder zurück nach Gmunden zum Schloss Ort und hatten noch die Gelegenheit, zu Fuß oder mit dem Bummelzug, entlang der Esplanade Eindrücke zu genießen. Zur traditionellen Jause kehrten wir im „Laschenskyhof“ in Wals ein. Gestärkt und gut gelaunt kamen wir am Abend wieder wohlbehalten in Goldegg an und freuten uns, gemeinsam einen schönen Tag verbracht zu haben.



Der Wanderschlumpf – Startschuss für Wanderaktivitäten im Kindergarten



Im Rahmen des Themenschwerpunktes Bewegung und Sport fand als Höhepunkt des Kindergartenjahres 2016/17 ein Familienwandertag entlang des Brauchtumsweges statt. Die Kinder mussten mit den Eltern am Wanderweg verschiedene Plätze passieren und lustige Aktivitäten bewältigen. Als Belohnung wartete im Ziel für jedes Kind ein Wanderpass mit einem Sticker. Um die so

gewonnene Wanderlust der Kinder nicht zu bremsen, konnte sich jedes Kind mit Hilfe dieses Wanderpasses einen Wanderschlumpf-Magnetbutton erwandern. Dazu mussten fünf verschiedene Wanderungen nach freier Wahl gemacht und im Pass eingetragen werden.

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und freuten sich am Ende alle über ihren Wanderschlumpf.

Maria Hammerschmid (Leiterin)



Neuer Spielbereich im Freien für die Krabbelstubenkinder

Im heurigen Juli wurde der Spielplatz der Krabbelstube erweitert. Dank flexibler Zaunelemente können nun die Kinder den asphaltierten Eingangsbereich der Einrichtung vielseitig nutzen, beispielsweise als Rollerstrecke.

Außerdem bietet der Platz an heißen Sommertagen einen angenehmen Schattenbereich.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Nadegger und unserem Herrn Bürgermeister für den tollen neuen Spielplatz und die rasche Umsetzung.

Gabriele Amering (gruppenführende Pädagogin)



Personalwechsel in der Schulkindbetreuung Goldegg

Theresa Hettegger BEd betreute seit Anfang April 2017 die Kinder der Schulkindgruppe in der VS Goldegg. Als ausgebildete Lehrerin erhielt Theresa mit Beginn des neuen Schuljahres eine Lehramtsstelle und übergab die Betreuung der Schulkindgruppe im September 2017 an **Christina Hacksteiner BEd**. Christina ist in Goldegg wohnhaft und Absolventin des Bachelorstudiums für Lehramt an Volksschulen.

Wir bedanken uns bei Theresa Hettegger für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß in ihrer neuen Tätigkeit. Christina Hacksteiner wünschen wir eine schöne und lehrreiche Zeit bei uns, aus der sie wertvolle Erfahrungen für ihre Tätig-

keit als Lehrerin schöpfen kann, vor allem aber viel Spaß mit den Kindern.



Christina Hacksteiner



Theresa Hettegger

60 Jahre Katholisches Bildungswerk Goldegg

Bereits seit sechs Jahrzehnten gestalten ehrenamtliche Mitarbeiter des Katholischen Bildungswerkes Goldegg ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm, seit 15 Jahren unter der Leitung von Gertrude Neumayer. Vor kurzem lud das Bildungswerk aus diesem Anlass zur Jubiläumsfeier, und rund 170 Besucher nahmen am gemeinsamen Gottesdienst und am nachfolgenden Festvortrag teil. „Glaube heißt Gebet und Tat, also auch Bildung der Herzen“, gedachte Regionaldechant Alois Dürlinger in seinen Grußworten des Tagesheiligen St. Ägidius. Bürgermeister Johann Fleißner bedankte sich für 60 Jahre Bildungsnahversorgung in Goldegg. Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, gratulierte zum Jubiläum im Namen der Erzdiözese und der 329 weiteren Katholischen Bildungswerke, Frauentreffs und Eltern-Kind-Einrichtungen im gesamten Bundesland Salzburg und Tiroler Unterland.

Den Festvortrag des Abends hielt Franz Schmatz im Schloss Goldegg. Der Psychotherapeut, Theologe und Autor animierte die Zuhörenden dazu, mutig zu sein, Neues zu wagen und ihren eigenen Weg im Leben zu finden. „Male mit deinen Lebensfarben dein eigenes Lebensbild!“, plädierte er für Selbstbestimmung und

Authentizität. Die Angst vor Fehlschritten und Enttäuschungen versuchte er seinem Publikum zu nehmen und ist überzeugt: „Unvollkommener lebt es sich erfüllter.“



Foto: v.l. Mag. Christine Sablatnig (Regionalbegleiterin Katholisches Bildungswerk Salzburg), GR Mag. Alois Dürlinger, Gertrude Neumayer, Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, Andreas Gutenthaler, Johann Fleißner

Bildquelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg

8. Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb sowie 27. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Bronze und Silber

Am Samstag, den 10.06.2017 fand in Forstau der 8. Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb unter optimalen Wetterbedingungen statt. Der Bewerb wurde in den Kategorien Bronze und Silber ausgetragen und von der Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Goldegg als Generalprobe für den am 01. Juli in Unken stattgefundenen Landesleistungsbewerb genutzt.

Nach intensiven Vorbereitungen von April bis Juni (ca. 25 gemeinsame Trainingseinheiten) konnte die Gruppe (Matthias De Rouw, Benedikt Haslinger, Markus Moser, Florian Eckinger, Michaela Harlander, Christopher Steinberger, Bernhard Pichler, Stefan Moser, Alexander Hirscher) ihr Können in den beiden Durchgängen Bronze und Silber, bestehend aus Löschangriff und Staffellauf, bestmöglich unter Beweis stellen. Leistungsbewerbe erhöhen nicht nur die Motivation, vor allem fördern sie den Teamgeist, der in der Feuerwehr ein tragendes Element in der Zusammenarbeit ist.



Bei einer Grillfeier im Feuerwehrhaus Weng wurden der Bewerb „nachbesprochen“ und die erworbenen Abzeichen verdient gefeiert.

Das Kommando der Feuerwehr Goldegg gratuliert den Teilnehmern noch einmal recht herzlich und bedankt sich für die geleistete Arbeit und die investierte Zeit!

Feuerwehrjugend Goldegg

- Du hast Interesse am actionreichen Leben eines Feuerwehrmitgliedes?
- Willst deine Freizeit sinnvoll nutzen?
- Bist bereit anderen Menschen in Not zu helfen?
- Bist zwischen 10 und 14 Jahren alt?

Dann melde dich einfach unter der Nummer 0664/2042095 und wir können uns einen Termin für ein Treffen ausmachen.

Die Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr. In ihr wird den Jugendlichen eine fachliche Ausbildung, auf spielerischem Niveau, gesi-

chert und bereitet sie bestens auf den Dienst im aktiven Stand vor. Ebenso werden die soziale Kompetenz und der Umgang mit technischem Gerät gefördert.

Freiwillige Feuerwehr Goldegg



Information Tourismusverband Goldegg

Advent im Schloss Goldegg

Auch in diesem Jahr findet wieder der Goldegger Advent im Schloss statt. In dessen Rahmen finden Krippenausstellungen, Lesungen und Konzerte statt, es werden stimmungsvolle Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Geschenk ist, oder sich selbst eine kleine Freude machen will, wird bei den Kunsthandwerkständen unserer Aussteller sicher fündig. Mit Alt-hergebrachtem aus der Region und Beschaulichkeit



Foto: Schaad

fernab von Kitsch und Kommerz, wollen wir auch in diesem Jahr etwas Ruhe in die oftmals doch viel zu stressige Weihnachtszeit bringen. Wir freuen uns auf regen Zustrom der örtlichen Bevölkerung und auf ein gemütliches Beisammensein bei heißem Punsch oder Tee, sowie Gebäck und anderen weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Termine 2017:

09. - 10. Dezember 2017

16. - 17. Dezember 2017

23. Dezember 2017 anschließendes

Wintersonnenwendfeuer der Feuerwehr Goldegg

26. Dezember 2017 Adventspaziergang

Personalwechsel

Nachdem uns Frau Mag. Alexandra Viehhauser MsC im Sommer dieses Jahres verlassen hat, wurde nun Anfang September die freigewordene Stelle im Bereich Marketing nachbesetzt. Übernommen wurde dieser Aufgabenbereich von Herrn Christian Koblinger.



Christian Koblinger

Christian war in den letzten Jahren unter anderem als Abteilungsleiter bei einem großen Pongauer Sportartikelhersteller, sowie in einem renommierten 4 Stern Superior Hotel in St. Johann Alpendorf tätig. Außerdem studiert Christian Innovation und Management im Tourismus an der Fachhochschule Salzburg, wo er sich auf den

Fachbereich Destinationsmanagement spezialisiert hat.

Wir wünschen Christian viel Erfolg und Freude für die neue Tätigkeit.

Tourismusverband Goldegg

Dreharbeiten der Komödie „St. Josef am Berg“

Von Juni bis August 2017 wurde in Rauris sowie in umliegenden Gemeinden im Land Salzburg die hochkarätig besetzte Komödie „St. Josef am Berg“ gedreht. In den Hauptrollen dieser Mona Film Produktion finden sich neben Harald Krassnitzer etwa Paula Kalenberg und Sebastian Wendelin.

Einen Tag lang wurde auch der Rittersaal des Schlosses Goldegg Schauplatz der Dreharbeiten, bei denen der ein oder andere Goldegger Statist mit dabei war.

Die Komödie wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 in ORF 2 zu sehen sein.



Foto: Stefan Robitsch/Mona Film

PEPP Elternberatung in Goldegg



Ausbau der PEPP-Hebammenhotline durch Leader-Projekt
Kostenlose Beratung
Mo - Fr von 9 - 11 Uhr
plus 24-Stunden-Rufbereitschaft

Seit 2013 gibt es für alle Familien des Pinzgaus und Pongaus die PEPP Hebammenhotline.

Unsere Hebamme Maria Bachler berät (werdende) Familien anonym und kostenlos zu allen Fragen rund um eine Schwangerschaft, die Geburt und die Zeit mit dem Baby. Über die Hotline kann auch ein kostenloser Hausbesuch einer Hebamme oder Krankenschwester bei Mutter und Neugeborenem vereinbart werden.

Die Hebammenhotline behält ihre Beratungszeit Mo - Fr von 9 - 11 Uhr, wird aber nun durch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft des Hebammenzentrums Oberpinzgau unter derselben Nummer an 365 Tagen im Jahr ergänzt.

Bei akuten Sorgen oder dringenden Fragen an eine Hebamme ist ein Anruf auch außerhalb der Beratungszeit rund um die Uhr möglich.

Suchen Sie persönlichen Rat, so besuchen Sie bitte eines der folgenden PEPP-Angebote in Goldegg - Sie sind bei PEPP Herzlich Willkommen:

- Elternberatungsstunde

(Sie können Ihr Baby oder Kleinkind von einer Ärztin bzw. dipl. Krankenschwester untersuchen, wiegen und sich beraten lassen)

in Goldegg: jeden 2. Montag im Monat von 08:30 - 10:30 Uhr im Haus Einklang. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

- PEPPini Eltern-Kind-Gruppe

(für Kinder vom 1. bis 3. Geburtstag und deren Eltern, gemeinsam Spielen, Spaß haben und dabei lernen, sich mit anderen Eltern austauschen und unterdessen einen Kaffee genießen. Begleitet werden diese Treffen von einer Psychologin und einer Pädagogin)

in Goldegg:

jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr im Haus Einklang, Haupteingang, 3. OG, Raum „Symphonie“. Geringer Kostenbeitrag, keine Anmeldung erforderlich

Informieren Sie sich auch auf www.pepp.at, über alle, für Sie größtenteils kostenlose PEPP-Angebote in Ihrer Umgebung.

*Mirianka Herzog, PEPP Öffentlichkeitsarbeit
06542 / 56531 DW 17, m.herzog@pepp.at*

Sonnentafel: „verwenden nicht verschwenden“

Die Sonnentafel bietet jeden Freitag von 16 - 17 Uhr in der Leopold Brucknerstraße in Schwarzach ein reichhaltiges Angebot.

Völlig intakte Ware von den Supermärkten SPAR, M-PREIS und BILLA, sowie Gebäck der Bäckerei Unterkofler wird von freiwilligen Helfern eingesammelt und im Verkaufslokal angeboten. Es wird ein geringes Entgelt pro vollem Sackerl zwischen € 0,50 bis 1,50 eingehoben. Aus diesem Erlös werden Weihnachten und Ostern die „Kunden“ mit einem besonders leckeren Lebensmittelpackerl überrascht, welches wiederum bei den spendablen Firmen eingekauft wird. Auch wird einmal im Monat ein Extra Artikel (Waschpulver, Öl, Shampoo, etc...) zugekauft und an unsere gelisteten Kunden gratis ausgegeben.

Ein Hinweis für Kunden, die erstmals zu uns kommen: bitte legen Sie Ihren Nachweis vor, welcher Sie mit

unserer Mitgliedskarte berechtigt, in der Sonnentafel einzukaufen (Einkommen/Pension bis ca. max. € 800 p.M./Pers.). Gerne geben wir auch Restware ab 16:30 Uhr an Hilfsorganisationen (z.B. Pfarren) und private Personen ab, welche das Nachweiseinkommen knapp überschreiten und doch Hilfe benötigen. Wir wollen keine Lebensmittel wegwerfen müssen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, das Angebot anzunehmen - Sie helfen damit sich, uns und der Umwelt! Gerne können Sie auch einen Einkaufskorb abholen lassen, wenn Sie uns das anmelden - so oft Sie wollen. Informationen erhalten Sie jederzeit bei den Verkäuferinnen oder unter Tel. 06415 4349 bei Christine Lang.

*Ideenschmiede Christine Lang & Team
5620 Schwarzach/Markt 15, Tel.06415 4349*

Neuigkeiten aus der Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Die Leader-Region Pongau, mit ihren 22 Gemeinden im Pongau und 3 Gemeinden im Tennengau, ist nun seit fast zwei Jahren in der neuen Förderperiode tätig. Leader Lebens.Wert.Pongau betreut Gemeinden von Abtenau bis Bad Hofgastein, von Kleinarl bis Mühlbach am Hochkönig. Zeit, einen kleinen Einblick in die Arbeit zu geben.

Vielfältige Projekte

Bisher wurden bereits 19 Projekte gefördert. Ein Kleinprojekt ist das Projekt „100 Jahre Geschichte“, bei dem Schüler aus dem Elisabethinum St. Johann die vergangenen 100 Jahre im Pongau im Rahmen einer multimedialen Wanderausstellung für Schulen ausarbeiten. Im Projekt „GenerationenHandWerkstatt“ lernen Kinder und Jugendliche von erfahrenen Mitarbeitern (50+) erste Handfertigkeiten z.B. in den Bereichen Elektro, Metall oder Automatisierung. Das Projekt „Nah und versorgt“ unterstützt das Bewusstsein von Bewohnern in vier Gemeinden für regionalen Handel und motiviert, vor Ort einzukaufen. Mehr zu

den geförderten Projekten unter:
<http://leader.pongau.org/projekte/>

Bereits 27 % der Förderung gebunden

In Summe wurden bereits 838.000 EUR an Förderung für die Region gebunden, welche ein Investitionsvolumen von rund 1,2 Mio. EUR in der Region auslöst. Von den geplanten Fördermitteln der Region Lebens.Wert.Pongau für die Zeit von 2014-2020 wurden somit rund 27 % bereits gebunden.

Ideen weiterentwickeln

Die Projektwerkstätten bieten die Möglichkeit, einen Nachmittag lang gemeinsam mit anderen Ideengebern an der eigenen Idee zu arbeiten und sich auszutauschen. Anmeldung bitte unter:
leader@pongau.org oder 06462 33030 32.

Leader Region Lebens.Wert.Pongau



Flohmarkt im Pfarrhof Goldegg

Samstag, 28. Oktober, 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober, 10:00 bis 14:00 Uhr

Abgabe im Pfarrhof:

Donnerstag, 26. Oktober, 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 27. Oktober, 11:00 bis 17:00 Uhr

Sammelstellen:

Gerti Neumayer, Weng	Tel. Nr. 0660 / 415 8269
Andrea Hoffmann, March	Tel. Nr. 0676 / 931 8668
Emmi Klettner, Marktl	Tel. Nr. 06415 / 82 13
Pfarramt Goldegg, Hofmark	Tel. Nr. 06415 / 81 34

Wir bitten um:

Saubere, gut erhaltene Bekleidung, Vorhänge, Bett- und Tischwäsche, Gebrauchsgegenstände aller Art: Geschirr, kleine funktionierende Elektrogeräte, Kinderspielzeug, Bücher, Kleinmöbel, usw. ...

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Mit dem Reinerlös des Flohmarktes unterstützen wir das Lepradorf M´Balling in Senegal.

Pfarre Goldegg



Gemeinde-Service Seite Mai – September 2017



GEBURTEN



Nina Schattauer
Franziska Clee
Mia Thurner
Liam Fresser
Blanka Buday
Luis Amesberger

Anna Pichler
Valentina Pronebner
Klara Ortner
Niklas Gruber
Martin Rainer

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Thomas Parvus
Markus und Carina Lechner mit Ellena
Gabor Perjesi
Dorina Verbaszi
Barbara Kertesz
Kiara Mitteregger
Irina Huber
Claudia Pronebner
Marianne Erlmoser
Sladjan Djak
Stefan und Sandra Haslinger
mit Emanuel und Raphael
Helene Osterberger
Mag. Julia Amesberger
Stephanie Grzega
Karin Amesberger
Manuel Gensbichler
Johann Meißnitzer
Stefanie Werner mit Clara und Lucas

Thomas Mayr-Katherl
Dipl.-Ing. Sabine Ebster und
Mag. Martin Stemberger
mit Simon und Anna
Johann Mayrhofer und Anna Punzo
mit Chiara und Fabio
Markus Seidl und Christina Weissacher
mit Theresa und Anna
Banu Yasen
Hanu Hazhar
Omar Hazhar
Michael Frankhauser und Bettina Höfler
Oskar Öhm
Willem de Swardt-Proyer
Roman de Swardt-Proyer
Manuel Hochleitner und Anna Gold
Claudia Eßl mit Jahn
Adolf Binder
Julia Dullinger

Wir heißen alle Neubürger in der Gemeinde Goldegg willkommen!



TODESFÄLLE



Ernst Hochleitner, verstorben am 01.05.2017 im 91. Lebensjahr
Margarethe Deutinger, verstorben am 27.05.2017 im 74. Lebensjahr
Johann Hauser, verstorben am 13.06.2017 im 87. Lebensjahr
Maria Gräfischer, verstorben am 13.07.2017 im 85. Lebensjahr
Franz Bissig, verstorben am 30.07.2017 im 87. Lebensjahr
Josef Harlander, verstorben am 07.08.2017 im 90. Lebensjahr
Engelbert Moser, verstorben am 09.08.2017 im 70. Lebensjahr
Elfriede Mann, verstorben am 24.08.2017 im 84. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

Veranstaltungsvorschau Oktober bis November 2017

Do, 05.10.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Alte Musik Ensemble Voci e Corde
Fr, 06.10.2017	18:00 Uhr	Malakademie Goldegg	Seminar: Einfach Zeichnen - traue Dich
Fr, 06.10.2017	09:00 Uhr	Ortszentrum	Spendenlauf der Volksschule Goldegg
Fr, 06. - So, 08.10.2017	ganztägig	Schloss Goldegg	15. Goldegger Herbstgespräche „Unser Boden. Unser Leben“
Fr, 06.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Macht und Magie der Worte ...
Fr, 07.10.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Klavierabend Miku Nishimoto-Neubert „Heimatlich“
Mo, 09.10.2017	09:30 Uhr	Malakademie Goldegg	Abstraktion des Gegenständlichen - Acrylmalerei
Fr, 13.10.2017	18:00 Uhr	Malakademie Goldegg	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl
Fr, 13.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Dem inneren Ruf folgen - Bestimmung Berufung
Fr, 13.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Familienschicksal und persönlicher Lebensweg
Sa, 14.10.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Gitarren Duo Sönke Meinen & David Lindorfer „Guitar Master“
So, 15.10.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kino „Die göttliche Ordnung“
Mo, 16.10.2017	09:30 Uhr	Malakademie Goldegg	Aquarell - Pastell - Mischtechniken
Mo, 16.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Systematische Fortbildung - Oberstufen - Lehrgang Modul 1
Do, 19.10.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kino „Die wilde Maus“
Fr, 20.10.2017	18:00 Uhr	Malakademie Goldegg	Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl, Altmeisteraquarell
Fr, 20.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Energievoll in den Winter
Fr, 20.10.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Die Kraft der Herbstglut - Romatänze
Fr, 20.10.2017	20:00 Uhr	Haus Einklang, Festsaal	„Rosserisch gsunga und gspüt“
So, 22.10.2017	08:30 Uhr	Bierführerwiese	Noriker Vereinsschau P3 St. Johann im Pomgau
Sa, 28. + So, 29.10.2017	10:00 Uhr	Pfarrhof Goldegg	Flohmarkt
So, 29.10.2017	09:00 Uhr	Goldegg	Tag der Kameradschaft Hl. Messe und Totengedenken
Mi, 01.11.2017	13:30 Uhr	Ortsfriedhof Goldegg	Festgottesdienst Allerheiligen
Do, 02.11.2017	19:00 Uhr	Ortsfriedhof Goldegg	Allerseelen
Fr, 03.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Supervision zur Systemischen Aufstellungsarbeit
Fr, 03.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Biografiearbeit und Horoskop
Fr, 10.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Schreiben aus dem Unterbewusstsein
Fr, 10.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Qi Gong - Rücken und Nieren stärken mit Gelassenheit
Fr, 10.11.2017	19:00 Uhr	Schloss Goldegg	Wandmalerei - Präsentation Stephen Mathewson „What the hell is my Hoamatland?“
Sa, 11.11.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Klassik / Jazz Trio M:I:O „Jazz meets Klassik“
Do, 16.11.2017	19:30 Uhr	Schloss Goldegg	Vortrag: Die Grundlagen der Tibetischen Medizin
Fr, 17.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Aufbau-Seminar: Schamanismus und Kreativität
Do, 23.11.2017	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Pongauer Klarinettenensemble & Gereon Kleiner (Klavier)
Fr, 24.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Atem & Achtsamkeit
Fr, 24.11.2017	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Singend in den Advent

PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio Eier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 oder 0664/7850130
5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Weidegänse und Goldegger Freiland Eier:

Weidegänse und Eier aus Freilandhaltung, Frau Eva Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpenen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

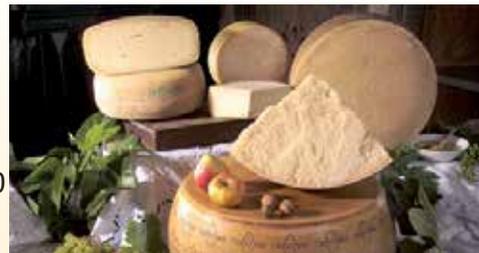
Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Zartes Angus Jungrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73





Goldegg
am See

da tut sich was ...

**Noriker Vereinsschau
P3 St. Johann im Pongau**

Bierführerwiese in Goldegg am See

**Sonntag,
22. Oktober 2017**



ab 8.30 Uhr **Pferdevorstellung**
13.00 Uhr **Festzug um den Goldegger See**
Präsentation der Deckhengste
Prämierung der Siegerstuten

**"Rosserisch
gsunga und gspüt"**

Freitag, 20. Oktober 2017, um 20.00 Uhr im Gasthof Bierführer

Moderation: Philipp Meikl

Musikgruppen: Grüber Zwoagsang | Blusenknopf | Steegwirt Musi | Filzmooser Tanzmusi
Innergebirg Viergesang | Seewies'n Musi | St. Johanner Fuhrmannsgoasslschnalzer

Eintritt: VK: Euro 18,- | AK: Euro 20,-

Norikerverein P3 - St. Johann | Tel: 0664 231 37 80
Landespferdezuchtverband Salzburg | www.pferdezuchtverband.at



**Sonntag,
29. Oktober**

09:00 Uhr

**Tag der Kameradschaft
Hl. Messe & Totengedenken**

Pfarrkirche Goldegg



**Sonntag,
5. November**

19:00 Uhr

**ZEIT.GESPRÄCH:
Tom Lechner im Gespräch
mit Michael Kerbler**

Schloss Goldegg

www.goldegg.at